

CASA - Motorstörung - Werkstatt

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 15. Februar 2017 um 09:36

Hallo Freunde,

ich hoffe Ihr könnt mir spontan mit ein paar Tips weiterhelfen. Ich bin im Urlaub und meine Frau hat zuhause Theater mit unserem Dicken.

Vor meinem Urlaub hatte ich zwar die Fehlerspeicher ausgelesen, aber ausser einem AGR-Fehler von vor Wochen war nichts abgelegt und mir hat sich auch nie eine Fehlermeldung im Display gezeigt. Meiner Frau scheinbar schon. 😏

"Motorfehler - Werkstatt" kommt sporadisch und mein mutiges Frauchen hat immer schön einen Neustart initiiert. (Sind wir hier bei Windows?)

Irgendwie habe ich im Hinterkopf, dass es eine relativ einfache Lösung gegen dieses AGR-Ventil gibt. Leider will mir diese so spontan nicht einfallen, zumal ich im RLF nur von einem Stellmotor für AGR lese, aber nichts konkretes von einem Ventil. 😞

Was kurzes einfaches um dem Problem Herr zu werden, zumindest kurzfristig, bis ich wieder da bin, wäre sehr hilfreich.

Oder eben auch ne kurze Entwarnung, dass das erstmal noch nix dramatisches ist (🙄) !?

Vielen Dank für rasche und hilfreiche Hinweise oder Tips und Gruss aus Ägypten!

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 15. Februar 2017 um 18:34

Hi, es ist eine "Motorstörung" kein Motorfehler!

Ob man das evtl. als Mod ändern könnte!? 🙄👍

Beitrag von „mark1“ vom 15. Februar 2017 um 18:51

Wenn es wirklich nur die AGR Störung ist, sollte es kein Problem geben, solange der Motor nicht in den Notlauf geht- das wird dann unkomfortabel...

Gruss
Mark

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 15. Februar 2017 um 18:58

Hi Mark

woher weiss ich denn, ob der Dicke in den Notlauf schaltet?
Und was könnte ich tun, damit er das erstmal nicht tut? Bzw. was kann ich generell tun?

Gruss aus Ägypten

Beitrag von „mark1“ vom 15. Februar 2017 um 20:58

Man weiss es vorher nicht... Wenn die AGR Regelung nicht mehr funktioniert, wird der "Störung Motor"- Fehler gesetzt (die Abgasrückführung klappt dann nicht mehr vorschriftsgemäss). Wann(ob) es dann zum Notlauf kommt, weiss ich nicht.
In jedem Fall scheint es Reparaturbedarf zu geben, bevor Du wieder ruhig schlafen kannst...:-)

Gruss
Mark

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 15. Februar 2017 um 21:04

Aber mehr kaputt geht da nicht? Ist das jetzt ein Ventil, oder doch eher ein Stellmotor?
Weil im RLF habe ich so nix von nem Ventil direkt gelesen, sondern nur von dem Stellmotor.
Zumindest, was direkt die AGR angeht.

Danke für Deine Tips!

Beitrag von „FrankS“ vom 15. Februar 2017 um 21:11

Zitat von Sierrakiller

Hi, es ist eine "Motorstörung" kein Motorfehler!
Ob man das evtl. als Mod ändern könnte? 🙌🙌

ja, kann man 🙌

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 15. Februar 2017 um 21:13

Danke Frank! 🙌🙌

Beitrag von „mark1“ vom 15. Februar 2017 um 21:20

Ein Beispielvideo vom R5:

<https://www.youtube.com/watch?v=06Gp8NnjwXc>

die Russen machen es so:

https://www.youtube.com/watch?v=dj_Kfjj7CXY



Gruss

Mark

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 4. März 2017 um 17:45

Hallo Freunde,

ich kann Euch berichten, dass mein Motörchen scheinbar kurz vor dem Herzinfarkt stand! 🤪

Das Abgasrückführungsventil war beinahe komplett zu. Daher habe ich es gegen ein neues getauscht.

Schien mir erstmal doch recht aufwändig, die ganze Angelegenheit, aber als ich dann mal dran war, ging es eigentlich relativ zügig. Einzig der Abgastemperaturegeber hat etwas rumgezickt und wollte erst nach einer Einweichbad mit Kriechöl aus seinem Häuschen!

Als alles raus war, hab ich mal den ganzen Schmodder, der sich in dem Umschaltventil abgelagert hat, entfernt, den Abgastemperaturegeber nochmal baden lassen und anschliessend das AGR- Ventil und den ganzen Rest wieder eingebaut.

Nach dem Händewaschen recht aufgeregt in Auto gesetzt, Schlüssel ins Zündschloss, zweimal tief durchgeatmet, Schlüssel auf Feuer gedreht und dann panisch darauf gewartet, dass der Motor anspringt. Das tat er dann gottseidank auch nachdem die Spritleitungen wieder voll waren!

Und er hat wieder geschnurrt wie ein Kätzchen, also auf zur Probefahrt. Und siehe da, nun ist auch wieder Leistung vorhanden!

Ein Wermuthstropfen blieb allerdings, die MIL kam an und nach Konsultation des Fehlerspeichers bzw. des Datenspeichers wusste ich, dass der Abgastemperaturegeber auch neu muss! 😞

Nach der Bestellung in der elektronischen Bucht und drei Tagen Wartezeit konnte ich heute den neuen Abgastemperaturegeber einbauen. Leider musste ich dafür auch fast alles wieder ausbauen und das AGR- Ventil lösen um den Geber aus seinem Häuschen zu befreien.

Wiedereinbau, Probefahrt, Datenspeicher auslesen ----> Datenspeicher leer.

Der Dicke rennt wieder!! 🙌🙌🙌🙌

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Vielleicht kann ja einer der Mods die Bilder noch um 180Grad drehen?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. März 2017 um 17:59

Das sieht ja schlimm aus, hätte nicht gedacht, dass ein relativ moderner Motor noch so viel Dreck zur AGR bringt. Wie sieht denn in dem Fall das Fahrprofil aus? Sieht nach viel Kurzstrecke bzw. Stadtverkehr aus?

MfG

Hannes

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 5. März 2017 um 09:20

Hi Hannes,

ja, leider sieht das Fahrprofil tatsächlich nach sehr viel Kurzstrecke aus! Da reichen die paar Touren im Jahr dann leider nicht aus. Eventuell muss ich da doch noch ein paar "Bewegungsfahrten" dazwischen packen um das besser in den Griff zu bekommen!

Schönen Sonntag noch!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. März 2017 um 09:28

Hallo Martin,

schön, dass dein Dicker nach der Eigenreparatur wieder läuft 🤖

das entscheidende Bild habe ich gedreht 📷

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „mi18ha10“ vom 19. April 2017 um 13:30

[Sierrakiller](#)

Hallo,

musstest du beim Wechsel des AGR-Ventiles am CASA-Motor die Kühlflüssigkeit ablassen, da ja diese Variante des AGR-Ventiles wasserführend ist?

Habe auch so ein Exemplar und hatte auch schon zweimal diese Fehlermeldung, also steht mir dieser Wechsel auch bevor.

Gruß
Michael

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 20. April 2017 um 12:23

Hi Michael

Eigentlich müsste man laut Rep.- Leitfaden. Aber da läuft vielleicht ein Liter Kühlflüssigkeit ins V, der nachher bei ner anständigen Probefahrt verdampft.

Kurzum, ich hab nix abgelassen! Aber als kleinen Tip am Rande: wechsel den Abgastemp.- Geber, der im Ventil steckt, direkt mit. Der kostet nicht die Welt, und wenn Du nach dem Ventilwechsel immer noch einen Fehler hast, bei dem Dir VCDS dann den Geber angibt, baust Du alles nochmal aus! 🛠️

Nichtsdestotrotz werde ich da demnächst wieder dran müssen, da ich vermute, mein Abgasrückführungskühler ist undicht. 🚗

Viel Erfolg!

Beitrag von „mi18ha10“ vom 21. April 2017 um 12:16

Hallo Martin,

danke für die Antwort, das hilft mir schon weiter. Den Temperaturegeber habe ich ohnehin gleich mitbestellt. Den AGR-Kühler habe ich bei meinem Treg auch in Verdacht.

Habe leichten Kühlmittelverlust, der 😊 hat das Kühlsystem schon abgedrückt und konnte kein Leck feststellen. Man sieht auch absolut nichts auch nicht beim Zuheizer samt dazugehörigen Leitungen.

Jedenfalls bin ich auf deinen Reparaturbericht schon sehr gespannt.

Viel Erfolg!!!

Gruß
Michael